

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 26. April 1902, nachm. 2 Uhr.

1. **F. Mendelssohn-Bartholdy:** 1. Satz der 4. Orgelsonate (B-dur),  
gespielt von Herrn Max Birn.

2. **Heinrich Schütz:** Motette aus den „Cantiones sacrae“.

Cantate Domino canticum novum, laus ejus in ecclesia sanctorum. Laetetur Israel in eo, qui fecit eum, et filiae Syon exultent, in rege suo. Laudent nomen ejus in tympano et choro, in psalterio psallant ei.

(Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat; die Kinder Zions seien fröhlich über ihren König. Sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und Harfen sollen sie ihm spielen.)

3. **F. Mendelssohn-Bartholdy:** Arie aus „Elias“, vorgetragen von Frau Frieda de Pretio-Löwenstein aus Chemnitz.

Höre, Israel, höre des Herrn Stimme! Ach, daß du merktest auf sein Gebot! Aber wer glaubt uns'rer Predigt, und wem wird der Arm des Herrn geoffenbaret? So spricht der Herr, der Erlöser Israels, sein Heiliger zum Knecht, der unter den Tyrannen ist: Ich, ich bin euer Tröster. Weiche nicht, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich! Wer bist du denn? daß du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben, und vergiffest des Herrn, der dich gemacht hat und den Himmel ausbreitet und die Erde gründet. Ich bin euer Tröster! Weiche nicht, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 300, 1.

Sollt ich meinem Gott nicht singen? Sollt ich ihm nicht fröhlich sein? Denn ich seh' in allen Dingen, wie so gut er's mit mir meint! Ist doch nichts als lauter Lieben, das sein treues Herze regt, das ohn' Ende hebt und trägt, die in seinem Dienst sich üben. Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb' in Ewigkeit.

## Vorlesung.

5. **J. S. Bach:** Geistliches Lied, vorgetragen von Frau Frieda de Pretio-Löwenstein.

Vergiß mein nicht, mein allerliebster Gott, ach, höre doch mein Flehen, ach, laß mir Gnad' geschehen, wenn ich hab' Angst und Noth. Du meine Zuversicht, vergiß mein nicht!

Vergiß mein nicht, wenn jetzt der herbe Tod mir nimmt mein zeitlich Leben, du kannst mir Bess'res geben. Mein allerliebster Gott, hör', wenn dein Kind noch spricht: vergiß mein nicht.

6. **G. Sandré:** Andante religioso für zwei Violinen, vorgetragen von Fräulein Isabel und Eldrede Watts aus London.

7. **C. G. Reiziger:** Motette für Chor und Solostimmen (3 Sätze).

Jubilate Deo omnis terra: servite Domino in laetitia. Introite in conspectu ejus, in exultatione. Scitote quoniam Dominus ipse est Deus: ipse fecit nos, et non ipsi nos!

Introite portas ejus in confessione, atria ejus in hymnis: confitemini illi.

Laudate nomen ejus.

Jauchzet dem Herrn alle Welt. Dienet dem Herrn mit Freuden. Kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennet, daß der Herr Gott ist. Er hat uns gemacht und nicht wir selbst.

Gehet zu seinen Thoren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben. Danket ihm!

Lobet seinen Namen.

